

[7352] Feilbietung des Hauses Nr. 667/6 [1]
und der Baustellen Conf. Nr. 667/1, 667/2
667/3, 667/4 und 667/5 auf der Wieden.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der innern Stadt 3. Section wird zur Bornahme der vom k. k. Landesgerichte zu Wien bewilligten abgesonderten öffentlichen Feilbietung der in die Carl Pranter'sche Concursmasse gehörigen nachstehenden Realitäten, als des Hauses Nr. 667/6 auf der Wieden, im Schätzungswerthe von 41200 fl. EM., und der abgetheilten Baustellen Conf. Nr. 667/1, 667/2, 667/3, 667/4 und 667/5 auf der Wieden, mit den daraufstehenden Gebäuden sammt Zugehör, Bäumen und Sträuchern, im Schätzungswerthe von 2280 fl., 2736 fl., 2691 fl., 3000 fl. und 4116 fl. EM. der 10. Juli 1851 für den ersten, der 12. August 1851 für den zweiten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität unter dem Schätzungswerthe nicht hindangegeben wird.

Kauflustige haben an dem bestimmten Tage um 10 Uhr Vormittags im Gerichtsgebäude Nr. 40 am Ballhausplaz zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte, die Feilbietungs-Bedingnisse aber in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes oder des Hof- und Gerichts-Advokaten Hrn. Dr. Dworaczek einsehen.

Wien, den 24. Mai 1851.